

NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

Plätzchenaktion für die Opfer der Unwetterkatastrophe

Es gibt wohl niemanden, der das Sommerunwetter im Ahrtal nicht in Erinnerung hat. Es waren bedrückende Bilder, die man in unseren Breiten kaum für möglich gehalten hat. Viele von uns kennen die Gegend; waren schon selbst in dem einen oder anderen der betroffenen Orte gewesen. Und wir fragten uns bereits vor den Sommerferien, welche Möglichkeit wir als Schulgemeinschaft haben, den Betroffenen dort zu helfen.



Der Zufall hat es gewollt, dass unser neuer Schulpfarrer Thomas Hufschmidt zuvor vier Jahre Kaplan in Sinzig im Ahrtal war und er die Verwüstungen dort unmittelbar miterlebt hat. So wurde aus seinen Schilderungen unsere adventliche Plätzchenaktion geboren: Den ganzen Advent über findet täglich in unserer Pausenhalle ein Plätzchenverkauf statt, den die einzelnen Klassen und Kurse mit ihren Lehrern und Tutoren engagiert betreuen. Fleißige Helferinnen und Helfer backen daheim die Leckereien, verpacken die ansprechenden Kunstwerke in Tütchen und verkaufen diese zu sehr moderaten Preisen. Der Erlös wächst stetig und zeigt, dass es



nicht immer die großen Aktionen sind, die etwas bewegen können. Noch sind es einige Tage bis zu den Weihnachtsferien, doch sobald das Ergebnis unserer ‚Weihnachtsbäckerei‘ vorliegt, werden wir euch darüber informieren.

Übrigens: Neben dem Kauf von Plätzchen gibt es auch die Möglichkeit, eine Spende auf folgendes Konto zu überweisen:

Haus der offenen Tür Sinzig-Bistum Trier
Kreissparkasse Ahrweiler
IBAN: DE 02 5775 1310 0
Verwendungszweck: Flutkatastrophe/Zelt

Birgit Dillinger-Dutt

UNTERRICHT EINMAL ANDERS

Geschichtswettbewerb 2021: Besuch beim Bundespräsidenten

Für einen Besuch bei dem Bundespräsidenten muss man ganz schön früh aufstehen, wie wir es erleben mussten! Unsere Gruppe, bestehend aus Frau Riem, Herr Urban und mir, Paul Hertel (8s2), startete am Sonntagmorgen, dem 14. November 2021, um 6.30 Uhr früh am Hauptbahnhof Saarbrücken. Mit einer Reisedauer von ca. sechs Stunden haben wir unser Ziel Berlin pünktlich erreicht. Wir verstaute unser Gepäck am Bahnhof und machten uns auf den Weg zum Pergamonmuseum.



Mein Highlight dort war das Ishtar-Tor, dessen Dimensionen mich fasziniert haben. Den Tag ließen wir in einer guten Pizzeria in der Nähe von Neukölln ausklingen.

Nach einer erholsamen Nacht im Hotel mit einem tollen Frühstücksbuffet brachen wir zum Spionagemuseum Berlin auf. Besonders gut hat mir die interaktive Gestaltung gefallen: Von Tresorknacken, Laserparkourüberwinden bis zum Lügendetektortest war alles dabei.



Anschließend haben wir uns das Holocaust-Denkmal angeschaut, bevor wir zum Brandenburger Tor weitergegangen sind. Das Reichstagsgebäude war unser nächster Stopp, doch wir durften es leider nicht betreten. Das Highlight des Tages war der Besuch des Restaurants „Neni“. Das Essen dort schmeckt allein durch den Panoramablick des 10. Stocks gleich besser, obwohl die orientalische Küche ohnehin schon spitze war.



Am nächsten Tag stand der Höhepunkt unserer Fahrt bevor: der Besuch beim Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Nachdem uns zehn Polizisten durchsucht hatten, wurden wir im Schloss Bellevue empfangen. Auf eine halbe Stunde Wartezeit, während der wir uns mit anderen Schuldelegationen und dem Staatssekretär des saarländischen Ministeriums für Bildung und Kultur unterhielten, folgte die Preisverleihung. Im Blitzlichtgewitter betrat der Bundespräsident den Raum und begrüßte uns. Nun wurden alle Bundessieger vorgestellt und vom Bundespräsidenten höchstpersönlich interviewt.



Meiner Meinung nach ist das eine Erfahrung, die man unbedingt gemacht haben muss, weswegen ich auch am nächsten Geschichtswettbewerb wieder teilnehmen werde. Dieses Mal hoffentlich mit einem Bundespreis!



Paul Hertel, Klasse 8s2

Abschließend erhielten alle Bundessieger ihre Urkunden. Herr Urban bedauerte sehr, dass es aufgrund der Pandemie keine Häppchen gab. Ohne diese Stärkung machten wir uns auf den Weg zur Siegestsäule.

Im Anschluss schauten wir uns die Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße an. Neben Resten der Mauer ist dort auch ein Wachturm zu sehen. Besonders staunten wir über die Größe der Grenzanlagen. Dann mussten wir uns beeilen, um noch rechtzeitig unseren ICE nach Saarbrücken zu erreichen.

Quellen:

All denjenigen, die ihre Fotos dieser Ausgabe der Infothek zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Plätzchenaktion: Fr. Acosta

Geschichtswettbewerb: Hr. Urban

Lesewettbewerb: Fr. Heinz

Schulsanitäter: Fabian Groß

Schulpastoral: Fr. Sorg-Janishek

Nikolausaktion SV: Caroline Lang

Alle übrigen Grafiken, Fotos und Illustrationen entstammen der kostenfreien nutzbaren Datenbank pixabay.

KURZ UND KNAPP

Teilnahme der Klassenstufe 6
am Vorlesewettbewerb
2021/2022



Auch in diesem Jahr haben sich die Sechstklässler der Marienschule im Vorlesen geübt und am größten Lesewettstreit Deutschlands teilgenommen. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung in Zusammenarbeit mit Schulen durchgeführt.



In allen vier Klassen der Marienschule wurde ein Klassensieger gekürt.

Diese sind Jonas Wagenmann 6b, Clara Kriebisch 6e, Julian Weber 6f und Paul Lieber 6g.



Im Schulentcheid konnte sich Paul Lieber durchsetzen. Er hat aus „Harry Potter und der Feuerkelch“ und „Hilfe! Ich will hier raus!“ vorgelesen. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu der tollen Vorleseleistung. Paul Lieber drückt die Schulgemeinschaft für die nächste Runde (Stadtentscheid) die Daumen.

Julia Heinz



Spendenaufruf für den Abiturjahrgang 2022

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft, wir, die Stufe 12, brauchen eure Unterstützung! Durch die Corona-Pandemie fallen leider viele wichtige Einnahmequellen, wie zum Beispiel der Kuchen- und Waffelverkauf oder die Tüteneinpackaktionen für unsere Abi-Kasse weg. Um unseren Abiball dennoch gebührend feiern zu können, sind wir also auf eure Spenden angewiesen.

Wenn ihr uns helfen wollt, könnt ihr gerne Geld auf das Konto mit folgenden Daten überweisen:

IBAN: DE03 5905 0101 3930 8085 67
Inhaber: Sebastian Zimnol

Herzlichen Dank!

Euer Abi-Jahrgang 2022



Erste-Hilfe-Kurs an der Marienschule

Am Samstag, den 4.12.2021, fand an unserer Schule ein Erste-Hilfe-Kurs statt unter der Leitung von Jana Wilhelm, Fabian Groß und Herrn Vater. Dabei wurden sechs neuen Schulsanitätern und Schulsanitäterinnen die Grundlagen für die Arbeit im Schulsanitätsdienst und der Ersten-Hilfe nähergebracht. Wir haben unter anderem gelernt, wie man einen Defibrillator richtig anwendet, man mit einer bewusstlosen Person umgeht und wie man dem Rettungsdienst in einer Notsituation das Problem richtig und zielführend vermittelt. Außerdem konnten wir mit dem Übungsmaterial der Malteser das richtige Anlegen von Verband und Pflaster vertiefen. Kommende Woche geht es für die neuen Sanis mit der schulinternen Ausbildung unter der Leitung von Herrn Vater und Fabian Groß weiter, damit die Schüler noch intensiver ausgebildet werden und anschließend in einer theoretischen und praktischen Prüfung ihr Gelerntes unter Beweis stellen können.

Zusammengefasst war es ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag.



Ein großes Dankeschön gilt Jana Wilhelm und Fabian Groß von den Maltesern in Saarbrücken sowie Herrn Vater und unserem Hausmeister, Herrn Daniel Gimmler, der dafür sorgte, dass wir auch am Wochenende in das Schulgebäude gelangen. Natürlich auch ein Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Kurses.



Fabian Groß, 11bt und Georg Lög, 10f2

SCHULPASTORAL



Nikolaus-Aktion Klassen 5

Eine Überraschung wartete im Schulgottesdienst der Klassenstufe 5 auf die Schülerinnen und Schüler: Der Hl. Nikolaus kam zu Besuch und feierte den Gottesdienst mit. Er berichtete von seinen Besuchen in den Familien und in der Kirche der Jugend eli.ja. Am Ende des Gottesdienstes beschenkte der Nikolaus die Kinder mit einem fair gehandelten Schokoladennikolaus.



Adventskränze für die Marienschule

Kurz vor dem Beginn der Adventszeit lud die Marienschule auf Initiative der Kirche der Jugend eli.ja zum Binden und Gestalten von Adventskränzen für die Schulklassen und das Schulgebäude ein. Am Freitagvormittag nahmen 20 Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Klassenstufen an dem Workshop teil. Unter Anleitung von Frau Benahmed und mit der Unterstützung durch Frau Hufschmidt und Luca Müller wurden kunstvolle Adventskränze gebastelt. Allen hat die kreative Arbeit am Schulmorgen viel Freude bereitet.





Im Anschluss wurden während des ersten Adventsimpulses „Pause im Advent“ die Adventskränze gesegnet.

„Pause im Advent“

Auch ohne Kapelle nutzen wir die Adventszeit, um freitags in der zweiten großen Pause innezuhalten bei Musik und Geschichten. Gerade die jüngeren Schülerinnen und Schüler kamen gerne in den hinteren Teil der Mensa um zuzuhören und zur Ruhe zu kommen. Danke an alle, die die Zeiten besonders vorbereitet und gestaltet haben!



Briefaktion der Malteser

Auf Initiative der Malteser haben sich viele Klassen daran beteiligt, Seniorinnen und Senioren in Altenheimen in unserer Umgebung mit selbstformulierten und bemalten Briefen eine Freude zu machen und etwas Licht in den oft einsamen und von Corona bestimmten Alltag zu bringen. Ob über Hobbies, Haustiere oder das Weihnachtsfest zuhause; stets wurden mehr oder weniger ausführlich geschriebene oder liebevoll gemalte Botschaften angefertigt. Auch unser Schulsanitätsdienst beteiligte sich mit zahlreichen Briefen an der Aktion. Wir danken als Schulgemeinschaft den Maltesern, dass wir mit diesen Briefen unseren Blick über unsere Schule hinaus öffnen durften und so anderen Menschen eine Freude bereiten konnten.



Annette Sorg-Janishek

SV



Nikolausaktion der SV

Am 12.11.2021 sollte dieses Jahr die Halloween-Party der Marienschule stattfinden. Schließlich möchten wir, die SV, euch Schülern ein wenig Normalität zurückgeben und die Aktionen, die wir jedes Jahr durchführen und die letztes Jahr leider ausfallen mussten, für euch 2021 noch schöner gestalten. Leider konnten wir die Party jedoch auch dieses Jahr, aufgrund der coronabedingten Situation, nicht verantworten. Die Halloween-Party und alle anderen Aktionen sollen euch eine Freude machen und nicht dafür sorgen, dass alle zwei Wochen zu Hause bleiben und sogar zu ihren Familien Abstand halten müssen! Aus diesem Grund hielten wir es für die richtige Entscheidung, die Party abzusagen.

Jedoch können wir auch etwas sehr Positives rückmelden. Die Nikolausaktion war ein voller Erfolg! Mit insgesamt 548

Nachrichten und kleinen Päckchen, gefüllt mit einem Schokonikolaus sowie weiterer Schokolade, konnten wir zahlreichen Schülern und selbst einigen Lehrern eine Freude bereiten. Wir sind dankbar für eure rege Teilnahme. Das zeigt uns, dass auch Corona uns nicht stoppen kann. Viele haben aneinander gedacht und uns gegenseitig ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Diese Tatsache ist für uns die Schönste!

Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr Aktionen wie die Valentinstagaktion und die Faschings-Party planen zu können und bis dahin wünschen wir allen Schülern sowie Lehrern und Eltern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Caroline Lang, Klassenstufe 11

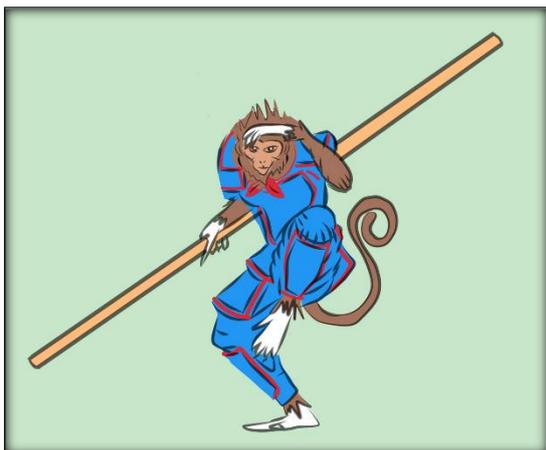
Die Schulleitung wünscht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und ihren Familien schöne und erholsame Weihnachtsferien und einen guten Start in ein hoffnungsfrohes und gesundes Jahr 2022.



SPORT

Drachenboot - Monkey-Jumble

Am 9. Oktober 2021 fand das Drachenboot-Rennen „Monkey-Jumble“ endlich wieder statt. Aber was ist das überhaupt? Bei einem Monkey-Jumble starten normalerweise Drachenboote aus aller Welt gleichzeitig. Sie fahren 5 km die Saar runter und 5 km die gleiche Strecke zurück und es müssen mindestens zwei Wenden mit eingeplant werden. Der Hintergrund des Monkey-Jumbles ist eigentlich ganz lustig.



Es begann alles im China des 7. Jahrhunderts, als der Affenkönig Sun Wu-K'ung, ein junger Rebell, die verknöcherte Himmelsherrschaft herausforderte. Er war, durch die vom Jade-Kaiser verliehenen Kräfte, eines der mächtigsten Wesen in ganz China. Eines Tages, dachte er sich: „Ich will noch mächtiger sein als ich jetzt schon bin, ich gehe hinaus ins Östliche Meer und klaue dem Drachenkönig seinen Zauberstab.“ Obwohl man den Affenkönig immer wieder festnahm, konnte er fliehen. Deswegen schickte der Drachenkönig seine Krieger in Drachenbooten los, um dem Affenkönig den Zauberstab zu entwenden. Doch dass schafften nur die schnellsten Drachenboote.

Dieses und auch schon letztes Jahr, war es leider etwas anders. Wie bei vielen anderen Sachen, hat Corona uns auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es galten sehr viele Regeln, die nicht immer miteinander vereinbar waren: Im Boot Abstand halten, nur Familienmitglieder dürfen nebeneinander sitzen, eine Bank muss leer bleiben wegen des Abstands, und so weiter. Bis man alles eingehalten hat, kann nicht mehr die volle Mannschaft mitfahren. Auch die Mannschaften, die normal aus der ganzen Welt nach Saarbrücken gekommen wären, durften wegen Corona nicht einreisen, d.h. jeder musste dort starten, wo er auch trainiert.

Über Live-Chat waren wir alle miteinander verbunden. Wir fuhren 45 Minuten am Stück mit und gegen den Strom auf der Saar. Wo normalerweise ein Massenstart mit über 50 Booten stattfindet, starteten wir in Saarbrücken, dank Corona und seinen Hygienevorschriften, nur mit drei Booten. Ein Massenstart ist sehr interessant, da man auch aufpassen muss, dass man nicht mit anderen Booten zusammenstößt und auch für die Zuschauer ist dieser Start sehr spannend.

Ich hoffe, dass Corona bald ein Ende nimmt und wir bald wieder unser normales Leben zurückbekommen.

Drachenbootfahren ist dennoch ein sehr schöner Sport, den ich nur weiterempfehlen kann.

Bleibt gesund

Lisa-Marie Mertes, 9f1

Drachenboottrainingslager bei den Neckardrachen

Am Wochenende vom 29.10 auf den 30.10.2021 fand das Trainingslager der Neckardrachen in Heilbronn statt. Auf die Anfrage von Herrn Udo Vater ergriff mich der Ehrgeiz, am Trainingslager einer der besten Drachenbootmannschaften in Europa teilzunehmen. Nach einer zweistündigen Fahrt in der Dunkelheit des Morgens kamen wir am Bootshaus am Neckar an. Die Aufregung stieg und wir

legten unsere Reisetaschen in der Umkleidekabine ab und gingen zur Begrüßung. Um 11 Uhr fand dann die erste Trainingseinheit statt. Ich wurde in das Boot des Leiters, der auch Max heißt, gesetzt. Mehrere Studenten, die ebenso wie Max in der Nationalmannschaft sind, saßen um mich herum im Drachenboot. Es war ziemlich kalt, aber nach einigen Minuten Paddeln hörte man auf zu zittern. Die einstündige Einheit verlief wie im Flug.

Am Samstag fanden zwei weitere Einheiten statt. Am Abend, nachdem wir uns kurz in unserer Unterkunft eingefunden hatten, gingen wir zurück zum Bootshaus, um der Videoanalyse sowie dem Grillfest beizuwohnen. Ich unterhielt mich mit meinen Bootskollegen, die aus allen Ecken Deutschlands kamen. Ich wurde direkt freundlich integriert. Am Halloweensonntag fanden die zwei letzten Einheiten statt. Durch ein Telefonat ins Saarland motivierte ich mich, am nächsten Tag wieder 100 Prozent zu geben. Nach vielen Kilometern auf dem Wasser waren die Einheiten vorbei und wir machten uns bereit für die Abreise. Im letzten Gespräch mit Max haben wir uns noch einmal darüber unterhalten, wie schade es ist, dass so wenige junge Leute Drachenboot fahren. Deswegen war er froh, dass ich da war und lud mich schon für das Trainingslager im kommenden Frühling ein, an dem ich mit Freude wieder teilnehmen werde.

Max Rolli, 10e1



ZU GUTER LETZT

Fotoaktion Marienschule

Die von unserem früheren Kollegen Klaus Gräff durchgeführte Fotoaktion hat diesmal ein rekordverdächtiges Ergebnis erbracht, auch wenn das Kleingeld noch nicht gezählt ist!

Folgende Organisatoren werden von ihm bedacht:

1. Flutopferhilfe:

je 675 € an Caritas und Diakonie

2. Afrikahilfe:

675 € Dr. Schales Afrikaprojekt

3. Ghanaprojekt der Marienschule:

ca. 675 €

Abschluss Ghana-Aktion

Nach rund einem Jahr ist nun unsere Ghana-Aktion (wir berichteten mehrfach) abgeschlossen und wir freuen uns, dass wir dank Ihrer Spenden **23.300 Euro** mit dieser Aktion erzielt haben. Zusammen mit der Spende aus der Fotoaktion haben wir nun der Rosa von Lima Stiftung 24.000 Euro überwiesen. Das ist, verglichen mit den Ergebnissen früherer Ghanabasare, ein neuer finanzieller Rekord!

Die Summe geht an das Krankenhaus in Battor, das von den Gründerinnen der Marienschule, den Dominikanerinnen aus Speyer, als Missionshaus ins Leben gerufen wurde und das auch in den vorherigen Jahren der Empfänger unserer Spenden war. Die jetzige Verantwortliche, Sr. Yvonne, hat sich bei der ganzen Schulgemeinschaft für diese herausragende Spende bedankt und wünscht Ihnen allen gesunde und gesegnete Weihnachtstage.

Birgit Dillinger-Dutt

Tag der offenen Tür 2022



Angebot für Grundschüler: total digital
Der Tag der offenen Tür an der Marienschule findet auch in diesem Jahr online statt

Corona macht's möglich - und katapultiert uns zum zweiten Mal in den Online-Modus: So findet auch diesem Schuljahr unser Tag der offenen Tür komplett als Online-Angebote statt.



Auf einer unserer digitalen Pinnwände präsentieren sich alle **Fächer und Fachgruppen** online. Auch Audios und Videos sind in die virtuelle Stellwand integriert, sodass ein multimedialer Eindruck vermittelt werden kann.

Aber nicht nur die Schulfächer, sondern auch viele andere schulischen Gruppierungen haben ihren digitalen Auftritt: Lernen Sie unser **Team Schulpastoral** kennen, die **Berufs- und Studienorientierung** oder die **Denkwerkstatt IQ XXL**.

Unsere Schule stellt sich in einem Imagefilm und einem virtuellen **Rundgang durch das Schulgebäude** vor.

Ebenfalls gibt es einen rund 15-minütigen Dokumentarfilm über den Besuch unserer Schüler/innen in **Ghana** zu sehen, mit Eindrücken vom Besuch der Einrichtungen (Krankenhaus und Schule), die seit vielen Jahren durch die Spenden unseres Ghana-Basars unterstützt werden, aber auch vielen interessanten Impressionen rund um das Leben in Ghana.

Der **Live-Chat** mit der Schulleitung (Samstag, 15. Januar 2022, 9-12 Uhr) wird in diesem Jahr um virtuelle Gruppenräume (Breakouts) ergänzt, in denen die Möglichkeit besteht, mit Fachlehrer/innen sowie der Elternvertretung ins Gespräch zu kommen.

Der Zugang zu unserem digitalen Tag der offenen Tür ist auf der Homepage ab **Samstag, 15. Januar 2022**, freigeschaltet.

Wir freuen uns auf euch!



TERMINPLAN (Änderungen vorbehalten)

Dezember	23.12. - 4.01.2022	Weihnachtsferien
Januar	15.01.	Tag der offenen Tür (online!)
	26.01.	Infoabend für die Klassenstufe 7
	27.01. - 4.02.	Betriebspraktikum der Klassenstufe 9
	27.01.	möglicher Elternabend
	27.01.	Halbzeittreff Eltern Klassenstufe 5
	28.01.	Zeugnisausgabe 5-11
	31.01.	Infoabend für die Stufe 9 und 10
	31.01. - 10.02.	Anmeldegespräche für die künftigen Klassen 5
Februar	05.02. - 06.02.	6er-Wochenende
	05.02.	JBM-Konzert
	12.02. - 13.02.	6er-Wochenende
	21.02. - 01.03.	Fastnachtsferien
März	08.03.	möglicher Elternabend
	11.03.	Elternsprechtag Klassenstufe 7
	12.03. - 13.03.	5er-Wochenende
	18.03.	BeSt-Speeddating
	19.03. - 20.03.	5er-Wochenende
	24.03. - 01.04.	Valenceaustausch: Besuch in Valence
	25.03.	Zeugnisausgabe 12
	29.03.	Feststellungsprüfung
April	05.04.	Vocatum-Messe (Klassenstufe 11)
	06.04.	möglicher Elternabend
	14.04. - 22.04.	Osterferien
Mai	05.05. - 13.05.	Valenceaustausch: Besuch in SB
	17.05.	möglicher Elternabend
	27.05.	beweglicher Ferientag
Juni	07.06. - 10.06.	Pfingstferien
	20.06.	möglicher Elternabend
	20.06.	2. Gesamtkonferenz
	27.06. - 29.06.	mündliches Abitur
	30.06.	2. Schulkonferenz
Juli	04.07. - 15.07.	Compassion Stufe 11
	04.07. - 08.07.	Fahrtenwoche
	06.07.	Ausflugstag
	07.07.	Abiturfeier
	08.07.	Abiball
	18.07. - 21.07.	Projekttag
	19.07.	Kennenlernnachmittag der neuen 5er
	20.07.	Bläserklassenkoncert
	22.07.	Zeugnisausgabe 5-11; letzter Schultag
	22.07. - 02.09.	Sommerferien